



Katholische Kirche
in Österreich



P F A R R B L A T T

der Pfarrgemeinde

K I R C H B E R G o. d. Donau

Advent 2025

Ausgabe 104



Dechant und Pfarradministrator Rupert Granegger sowie der Pfarrgemeinderat
wünschen der gesamten Pfarrbevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gutes und gesundes neues Jahr 2026

Geboren für eine neue Zukunft! Neue Wege wagen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Zukunft ist in unserer Zeit ein brüchiges Wort geworden. Inmitten der vielen Krisen, inmitten der Gefahr eines drohenden neuen Weltkrieges fürchten sich nicht wenige vor der Zukunft. Ganz real wird diese Angst, wenn es um die Zukunft des eigenen Betriebes oder des Arbeitsplatzes geht. Und dennoch wissen wir: Angst ist eine schlechte Beraterin. Sie hemmt, verzögert, isoliert und schließt ein. Wenn die Zukunft eine Chance haben soll, dann braucht es das Gegenteil: den Mut, die Entschlossenheit neue Wege zu wagen.

Reformprozess

Am 4. Oktober haben ca. 130 Menschen den Startpunkt gesetzt für den **kirchlichen Reformprozess** des Dekanates Altenfelden hin zur Pfarre neu. Neben so manchen Bedenken und kritischen Anfragen war viel an positiver Grundstimmung und an Mut zum Aufbruch zu spüren: Es wird gelingen, dass alle 10 derzeitigen Pfarren zu einer gemeinsamen Pfarre zusammenwachsen. Es wird gelingen, dass wir von einer versorgten Kirche zu einer gemeinsam sorgenden Kirche werden. Es wird gelingen, dass die Botschaft Jesu in unserer Zeit und in unserer Region lebendig bleibt.

Der Sinn von Weihnachten

Es mag ein wenig grotesk klingen, aber eine krisenhafte Weltsituation, Unsicherheit und die Notwendigkeit zur Veränderung, all das kann uns auch näher heranführen an den **Sinn von Weihnachten**. Denn abseits von Weihnachtsmann, Rentieren, Kaufrausch und Lichterglanz zeigt sich in der Bibel eine sehr nüchterne Situation: Das Volk Israel stöhnt unter der römischen Besatzung. Es wartet sehnsüchtig auf den Messias, der Rettung und Befreiung aus der Unterdrückung bringen soll. Die Geburt des Retters wird gesehen als der Anbruch einer neuen und besseren Zukunft.

Jesu Geburt

Die Geburt geschah. Aber anders, als erwartet, wurde der König nicht in einem Palast geboren, sondern in einem Stall. Anders, als erwartet, vertrieb dieser König nicht die Römer, sondern er wurde von ihnen gekreuzigt und scheiterte nach menschlichen Maßstäben.



Aber seine Freundinnen und Freunde erfuhren, dass er lebt. Ihnen wurde klar, dass dieser König geboren wurde für eine noch viel größere Zukunft.

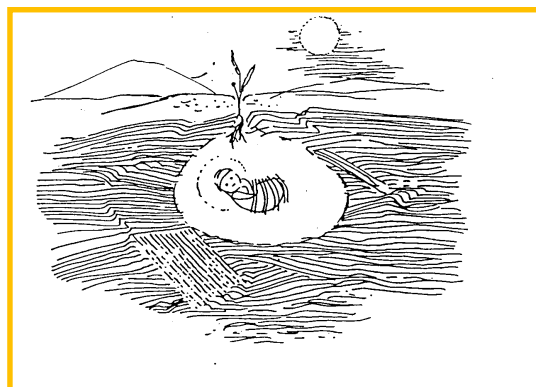
Gott selber hat sich hineingeboren in diese Welt, um eine Zukunftsperspektive zu eröffnen inmitten von Hass, Krieg, Gewalt und Tod. Gott selber hat mit diesem Kind bestätigt, dass er das letzte Wort spricht in der Geschichte des Menschen und der ganzen Schöpfung. Dieses Wort heißt:

Leben in Fülle!

Weihnachten ist ein Fest der gottgeschenkten Zukunft.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest!**

Rupert Granegger, Dechant



55-jähriges Profess Jubiläum

Wir dürfen heuer das **Jubiläum der 55-jährigen Profess** einer Ordensschwester aus unserer Pfarre feiern, nachdem wir im vergangenen Jahr unseren inzwischen pensionierten Pfarrer, Herrn Josef, zum 40-jährigen und Wolfgang Schnölzer zum 25-jährigen Priesterjubiläum gratulierten. Schwester Friedberta ist eine Schwester unseres Altbürgermeisters Kons. Heinrich Pusch. Sie hat uns selbst einen Bericht über ihren Lebensweg zur Verfügung gestellt.



STATIONEN EINES ORDENSLEBENS ALS BARMHERZIGE SCHWESTER VOM HL. VINZENZ VON PAUL

Schwester Friedberta wurde als Anna Pusch 1941 in Seibersdorf 16 (Windhagbinder) geboren. Nach der Volksschulzeit in Kirchberg war sie einige Jahre als bäuerliche Dienstmagd und als Arbeiterin tätig.

Am 22. August 1967 (Fest Maria Königin) trat sie ins Kloster der Barmherzigen Schwestern in der Linzer Herrenstraße ein. Vom ersten Tag an half sie im Krankenhaus mit. Nach zwei Monaten hieß es Abschied nehmen von Linz. Sie kam nach Wien ins Mutterhaus in der Gumpendorferstraße und wurde dort mit vier weiteren Kandidatinnen ins Postulat aufgenommen.

Im Mai 1968 war die feierliche Einkleidung und es begann für sie das zweijährige Noviziat. Das Noviziat ist die Vorbereitung auf und die Einführung in das Ordensleben.

Am 7. Mai 1970 war dann die feierliche Profess, d.h. die Ablegung der Gelübde der Armut, der Keuschheit und des Gehorsams, einhergehend mit der Weihe an Gott und der Bindung an den Orden. Zu ihrer Freude wurde sie wieder im Krankendienst eingesetzt, und zwar auf der Chirurgie im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Wien.

Im Oktober 1971 musste sie aber zurück nach Oberösterreich. Ihr Einsatzort war das Pensionistenheim Josefinum in Bad Hall. In dieser Zeit besuchte sie den Krankenpflegekurs im Wagner-Jauregg-Krankenhaus in Linz.

1975 kehrte sie zurück nach Wien, wo sie in der chirurgischen Sonderklasse zum Einsatz kam. Inzwischen war dort das neu errichtete Krankenhaus fertig, wohin im Jänner 1976 übersiedelt wurde. Acht Jahre lang blieb sie dort in der chirurgischen Abteilung.

Im Oktober 1983 war der nächste Ortswechsel fällig. Diesmal verschlug es sie ins niederösterreichische Bernhardsthal, wo sie als Hausoberin und Heimleiterin des dortigen Altenheimes und des Kindergartens fungierte und das zwölf Jahre lang. Es war eine herausfordernde Zeit für sie, aber die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung war vorbildlich. Während dieser Zeit absolvierte sie auch ein Blockseminar für klösterliche Verwaltungstätigkeit und im Anschluss daran eine Zusatzausbildung für Krankenpflege in Ried im Innkreis. 1996 weilte sie vier Monate in Rom zu einem Glaubensvertiefungskurs für deutschsprachige Ordensfrauen.

Im selben Jahr übersiedelte sie nach Baden bei Wien, wo sie sechs Jahre lang im Pflegedienst eingesetzt war. Weitere sechs Jahre verbrachte sie im Raphaelheim in Hütteldorf, das als Schwesternerholungsheim dient. Zwischendrin musste sie eine Hüftoperation über sich ergehen lassen.

Schließlich wurde sie nach Laab am Walde versetzt, wo sie für Schwesternbesuche sowie Gästebetreuung im Speisesaal verantwortlich war. 2011 durfte sie endlich wieder zurück nach Wien ins Mutterhaus, wo sie seither für den Pfortendienst und den Schwesterngarten zuständig ist. Allerdings ist sie auch sonst überall zu finden, wo sie gebraucht wird.

Abschließend ein persönliches Wort von ihr selber:

„Mein Dank gebührt Gott für die Gnade der Berufung; der Gottesmutter und dem hl. Schutzengel für Segen und Schutz; den Vorgesetzten und Mitschwestern für alle Hilfe, aber auch meinen Angehörigen.“

WIR SUCHEN DICH! - MENSCHEN FÜR UNSER NEUES SEELSORGETEAM

Bereits jetzt hat die Findung des Seelsorgeteams begonnen.

Dazu bitten wir um eure Unterstützung!

Wenn ihr selbst gerne in der Pfarre mitarbeiten möchtet, oder Personen kennt, von denen ihr meint, dass sie sich gerne engagieren würden, tragt euch bitte auf dem beigelegten Nennzettel ein – oder schreibt die entsprechenden Namen darauf.

Die ausgefüllten Nennzettel könnt ihr

- * in die Box in der Pfarrkirche oder
- * in den Briefkasten beim Pfarrbüro geben
- * Vorschläge aber auch am Flipchart in der Pfarrkirche vermerken

Herzlichen Dank für eure Mithilfe und euer Engagement!

DER WEG ZUR PFARRE NEU:

Herbst 2025 bis Frühjahr 2026:

Findung der Seelsorge-Teams in den Pfarrgemeinden

Frühling 2026:

Finden des Pfarrnamens unter breiter Beteiligung der Bevölkerung

7. Februar 2026:

Visions-Klausur – dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. *Infos folgen*

24. April 2026:

Klausur der Hauptamtlichen – Ziel: gerechte Aufteilung auf die Pfarrgemeinden

12. Juni/9. Oktober 2026:

Zukunfts-Klausur für das gemeinsame Pastoralkonzept

Herbst 2026:

Einführungstage für die Seelsorgeteams und Arbeitsbeginn des Pfarrvorstands

Jänner 2027:

Pfarrgründung

Jänner/Februar 2027:

Konstituierung des Pfarrlichen Pastoralrates und des Pfarrlichen Wirtschaftsrates

Die Funktionen im Seelsorgeteam (ST)

- Das Seelsorgeteam sorgt für die Alltagsaufgaben einer Pfarrgemeinde (=operative Leitung).
- Jedes Mitglied des Seelsorgeteams übernimmt einen Teil der Gesamtverantwortung („Funktion“) für die Pfarrgemeinde. Im eigenen Bereich hat er/sie einen Überblick, sorgt für die Verteilung von Aufgaben und regt Weiterentwicklung an.
- Die Alltagsaufgaben aller Bereiche werden im Team besprochen.
- Grundsatzthemen kommen in den Pfarrgemeinderat und werden dort beraten.

Caritas
Nach dem Leben fragen und helfen.

Finanzverantwortung
Rahmenbedingungen schaffen

Verkündigung
Von Freude und Hoffnung erzählen

Liturgie
Jesu Botschaft feiern und gestärkt werden

Hauptamtliche Ansprechperson
Fachwissen einbringen

Gemeinschaftsdienst
Menschen einladen

PGR-Organisation
Pfarrgemeinde entwickeln

- Jedes Seelsorgeteam hat eine hauptamtliche Hauptansprechperson.
- Jede Funktion kann von einem ehrenamtlichen oder einem hauptamtlichen Teammitglied wahrgenommen werden.
- Hauptamtliche können ein Seelsorgeteam begleiten - ohne eine Funktion innezuhaben.
- Alle Mitglieder des Seelsorgeteams bringen ihr Berufs-, Lebens- und Glaubenswissen ein.
- Die hauptamtlichen Mitglieder stellen theologisches und pastorales Fachwissen bereit – sodass das Seelsorgeteam gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat (theologisch) fundierte Entscheidungen treffen und die Pfarrgemeinde weiterentwickeln kann.

- Im Zuge der „Einführung ins Seelsorgeteam“ erhält jedes ST-Mitglied eine Fachschulung für den eigenen Bereich.
- In den Team-Entwicklungs-Modulen der „Einführung ins Seelsorgeteam“ legen die STs das Fundament für ihre gemeinsame Tätigkeit als Pfarrgemeinde-Leitung.

Namensfindung für die neue Pfarre!

Ab sofort ist auch die Ideenfindung für einen neuen Pfarrnamen eröffnet. Die Entscheidung wird zwar erst im Frühjahr 2026 notwendig werden, wir wollen uns aber viel Zeit geben für eine gute Namensfindung. Von der Diözese wurden Kriterien erarbeitet für mögliche Namen. Sie finden diese auf der Rückseite des beigelegten Nennzettels. So laden wir ein, Vorschläge per mail an die Dekanatsadresse zu schicken: **dekanat.altenfelden@dioezese-linz.at**

Ausmal- und Renovierungsarbeiten im Pfarrheim

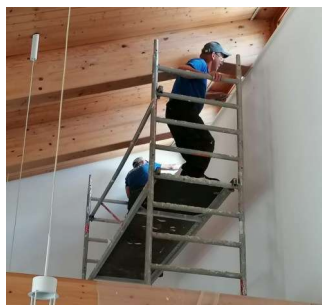
Wie sicherlich der Großteil unserer Pfarrbevölkerung bereits erfahren bzw. gesehen hat, wurden im vergangen Sommer in unserem Pfarrheim umfangreiche Maler- und Renovierungsarbeiten ausgeführt.

Start war der 15. August, bei dem die **Kfb** unserer Pfarre ein Pfarrcafe veranstaltete, mit der Bitte um freiwillige Spenden für diesen Zweck. Insgesamt wurden hier von der Pfarrbevölkerung fast **EUR 900,-** gespendet! **DANKE!**

Am 23. August startete das Team um **Hans Eidenberger** und den weiteren freiwilligen Helfern, bestehend aus **Christoph Eidenberger, Herbert Grobner, Hans Peinbauer, Franz Praher** und **Günther Rothberger**, die im Pfarrsaal ein Gerüst aufbauten und anschließend zwei Tage lang abklebten, spachtelten und malten, was das Zeug hielt. Kulinarisch versorgt wurden sie dabei von Maria Eidenberger, Maria Göbl, Anita Grobner, Greti Rothberger und Greti Felhofer. Die Firma Zalto spendete ebenfalls eine Jause.



Die Helfer: „gut und günstig“ (Eigenbezeichnung). V.l.: Hans Eidenberger, Herbert Grobner, Christoph Eidenberger, Günther Rothberger, Franz Praher;
nicht am Bild: Hans Peinbauer



Am übernächsten Tag fand sich dann ein Putztrupp mit insgesamt 6 Frauen, bestehend aus **Vroni Hofer, Monika Leibetseder, Greti Rothberger, Elfrieda Vierlinger, Maria Göbl** und **Anita Grobner** ein, die unter der Ägide von **Hans Eidenberger** gründlich sauber machten.

Leider haben sich die Vorhänge des Pfarrsaals nach mehr als 30 Jahren Dienst beim Waschen in mehrere (viele) Bestandteile aufgelöst, somit wurden auch neue Vorhänge nötig.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den **Kirchberger Bäuerinnen**, die den Erlös aus dem diesjährigen Adventkranzverkauf für neue (brandhemmende) Vorhänge zur Verfügung stellten. Maria Göbl hat dankenswerterweise das Nähen der Vorhänge übernommen.

Die schweren Raumteiler-Vorhänge sind nach mehr als 30 Jahren ebenfalls einmal professionell gereinigt worden.

Ganz herzlich bedanken dürfen wir uns bei der **Firma Praher und Mathä Malereibetriebsgesellschaft m.b.H.** und da ganz besonders bei ihrem **Geschäftsführer Herbert Praher**, die uns die Malerfarbe, das Gerüst, Abdeckmaterial, Spachtelmasse, Silikon usw. zu einem Preis zur Verfügung stellten, der absolut konkurrenzlos war.



Die Pfarre unter Pfarradministrator Rupert Granegger bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mitgeholfen haben, dass dieses Vorhaben umgesetzt werden konnte!

Auch heuer haben wir unsere bereits lieb gewonnene Tradition der Kräuterweihe am Festtag Mariä Himmelfahrt wieder fortgesetzt. Am Tag zuvor wurden die Kräuterbüschel von fleißigen KFB-Mitarbeiterinnen gebunden, mit einem Spruch versehen und am 15. August durch Pfarrer Josef gesegnet. Nach dem Gottesdienst wurden sie an die Messbesucher verteilt. Anstelle der sonst üblichen Agape am Pfarrplatz mit Kräuterwasser und Kräuterbrot veranstalteten wir diesmal ein Pfarrcafe. Unsere Gäste wurden mit Kaffee und verschiedenen Mehlspeisen verwöhnt und wir baten um eine freiwillige Spende für die Pfarrheimrenovierung. Insgesamt wurde so eine Summe von EUR 889.– gesammelt!



Wir bedanken uns bei allen, die Kuchen und Torten gebacken haben, aber auch bei allen, die gekommen sind und großzügig gespendet haben!

So konnte bereits am 23. August mit den Ausmalarbeiten im Pfarrheim begonnen werden.

Auch in der Pfarrheimküche haben wir Änderungen vornehmen lassen. Abwasch und Kühlschrank wurden erneuert und auf einer Seite ein „unterer Küchenblock“ zur Gänze getauscht. Sowohl Stauraum, als auch die Arbeitsfläche sind damit um einiges vergrößert und die Arbeiten in der Küche wesentlich erleichtert worden.

Die Finanzierung erfolgte durch die KFB, wir freuen uns aber sehr, wenn Organisationen, welche die Küche ebenfalls nutzen, sich mit einer Spende beteiligen.

Besonders Dank gebührt hier Hans Eidenberger, der nicht nur beim Abbauen der alten Küche und Ausmalen (gemeinsam mit Günther Rothberger) des Küchenraumes tätig war, sondern auch den Tischler beim Auf- und Einbauen der neuen Küchenteile tatkräftig unterstützt hat. Dies freiwillig und unentgeltlich!



Bedanken dürfen wir uns aber auch wieder ganz herzlich bei allen, die uns köstliche Kuchen und Torten fürs Advent-Pfarrcafe, gemeinsam mit der Buchausstellung des Büchereiteams und Adventkranzverkauf der Bäuerinnen, gespendet haben!

Einladen möchten wir bereits jetzt zur Veranstaltung „Frauentag im Oberen Mühlviertel“ am 19. Februar 2026 (Donnerstag nach Aschermittwoch) beim Wildparkwirt in Altenfelden und auch zum Fastensuppenessen im Pfarrheim am 1. März kommenden Jahres.

***Wir wünschen allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern ein gesegnetes Weihnachtsfest,
ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!***

Das Team der KFB Kirchberg: Maria Eidenberger, Maria Göbl, Anita Grobner, Monika Leibetseder, Elfriede Mayrhofer, Greti Rothberger, Elfi Reitetschläger, Christine Sailer, Maria Schuster, Lisi Steininger



KINDERLITURGIE

Ein Blick zurück auf unsere letzten
Familienmessen



„Ministranten – Helfer am Altar“ – Familienwortgottesfeier im Oktober



Die Wortgottesfeier im Oktober stand im Zeichen der Ministranten. In der Geschichte „Die kleine Hand Gottes“ wurde deutlich, wie wertvoll jeder Dienst in der Kirche ist. Nach dem Evangelium durften die Kinder auf den Plätzen der Ministrantinnen und Ministranten sitzen und die Kirche einmal aus dieser besonderen Perspektive erleben.

Elisabethsonntag – Familienmesse im November

Im November feierten wir die Heilige Elisabeth von Thüringen. Mit einem Kamishibai wurde den Kindern mit kindgerechten Bildern von ihrem Mut, ihrer Nächstenliebe und vom Teilen erzählt. Als kleines Zeichen durften die Kinder am Ende ein Rosen-Mandala mitnehmen, das sie jemandem schenken konnten, der Aufmunterung braucht.

Alle zwei Feiern hatten eines gemeinsam: Sie waren geprägt von der aktiven Teilnahme der Kinder. Ob beim Kyrie, bei den Fürbitten, im Aktivteil oder beim Gestalten der Geschichten – ohne die vielen fleißigen Kinder wären diese Gottesdienste nicht das, was sie sind: lebendig, bunt und herzlich. Vielen Dank!

Der Kinderliturgiekreis bedankt sich bei allen, die immer so fleißig an den Familienmessen teilnehmen.

Wir wünschen euch eine schöne, ruhige und besinnliche Adventzeit!

Das Team des Kinderliturgiekreises

Fachteam Liturgie



Das vergangene Kirchenjahr brachte viele kleine und größere Veränderungen in unserer Pfarre. Einige bedingt durch die Pensionierung unseres Herrn Pfarrers Josef. (z.B. Kirche auf- und zusperren, ...)

Die Gottesdiensteinteilung musste neu erstellt werden, weil nicht mehr ständig ein Priester zur Verfügung steht. Wir haben jeweils einen Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen, jedoch nur mehr eine „Wochentags-Messe“ an jedem Dienstag um 8:00 Uhr, die Hr. Dechant Rupert mit uns feiert.

Wir laden alle recht herzlich ein, dieses Angebot zu nutzen.

Die Vorabendmesse am Samstag entfällt, daher wurde auch eine neue Einteilung der Lektorendienste notwendig. Herzlichen Dank an alle, die weiterhin diesen wertvollen Dienst an Sonn- und Feiertagen verrichten und auch danke an all jene, die bereit waren vom Samstagabend- zur Sonntagsmesse zu wechseln.

Ein großes Vergelt's Gott jenen, die ihren langjährigen Dienst als Lektorinnen beendeten, sich aber bereit erklärt haben in „Notfällen“ auszuweichen.

Es sind dies: Helga Barth, Anita Gahleitner, Maria Gahleitner und Maria Göbl

Besonderen Dank und Wertschätzung möchte ich auch im Namen der Pfarre den beiden Wortgottesfeierleiterinnen Maria Göbl und Zilli Schlagnitweit für ihre unermüdliche „Gottesdienstarbeit“ aussprechen.

Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement bei der Neugestaltung der Fronleichnamsprozession und die gut gelungene Allerheiligenandacht mit anschließender Gräbersegnung, die beide Frauen mit einfühlsamen Texten sinnvoll und feierlich gestaltet haben.

An dieser Stelle auch herzlichen Dank an alle Gruppierungen, Vereine und Helfer, die das ganze Jahr bei der feierlichen Gestaltung der Kirchenfeste mithelfen und mitwirken.



Besonderen Dank für die Mitwirkung beim heurigen Erntedankfest, welches gemeinsam mit den Bäuerinnen, den (Jung)Bauern, der Musikkapelle, Jägern, Imkern, dem Kinderliturgiekreis und den zahlreichen Besuchern wieder zu einem gelungenen Fest wurde. Beim Erntedankopfer, das in der Pfarre bleibt, wurde ein Betrag von rd. EUR 1.100,- gespendet. Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!



Neu ist auch, dass wir unseren Bußgottesdienst zur Adventzeit am Dienstag, 23. Dezember um 8:00 Uhr im Rahmen der Frühmesse feiern, da zum bisher gewohnten Termin, Freitag Abend, kein Priester zur Verfügung steht.

Für den 31. Dezember ist wieder die traditionelle Jahresabschlussfeier mit Totengedenken geplant.

Wir werden uns bemühen, wieder einen Liedplan für das ganze kommende Kirchenjahr zu erstellen. Herzlichen Dank an unsere Organisten für ihre tatkräftige Unterstützung!

Wenn VIELE Menschen VIELE kleine Aufgaben übernehmen,
kann in unserer neuen Pfarrsituation VIEL Gutes entstehen!

In diesem Sinne eine gesegnete Zeit!

wünscht im Namen des Liturgieteam's Elfrieda Vierlinger.

Liebe Pfarrgemeinde von Kirchberg,

als Ihre Pfarrsekretärin darf ich mich kurz vorstellen:

Ich heiße Christine Mörzinger, bin verheiratet und lebe mit meinem Mann Peter in Godersdorf in Altenfelden. Unsere beiden Kinder sind bereits erwachsen und selbständig.

Durch mein ehrenamtliches Engagement und Interesse in mehreren Bereichen der Pfarre Altenfelden konnte ich auch Einblick in die Vielseitigkeit der Arbeit im Pfarrbüro bekommen. Da ich schon vor der Kinderzeit in einem Büro gearbeitet habe, war ich gerne bereit für den Dienst in der Pfarrkanzlei und bin mittlerweile schon wieder zehn Jahre tätig.



Seit Mitte September 2025 stehe ich jeweils am Dienstag von 13:30 bis 17:30 Uhr für verschiedene Anliegen im Pfarrbüro Kirchberg zur Verfügung.

Krankenkommunion:

Wir ersuchen alle Menschen unserer Pfarre, welche Angehörige betreuen, die nicht mehr mobil sind, aber gerne die Kommunion empfangen möchten, dies in der Pfarrkanzlei bekannt zu geben.

Frau Christine Mörzinger ist jeden Dienstag von 13:30 - 17:30 Uhr in der Kanzlei anwesend. Die Telefonnummer lautet: 07282/4061



Bild: Pfarrmedien Österreich

Für alle, die nicht die Möglichkeit haben, den Gottesdienst in der Pfarre zu besuchen:

Hinweis über Zeit und Ort der Gottesdienstübertragungen in Rundfunk und Fernsehen unter:



<https://www.gottesdienst.at/home>

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
<i>Neue Wege wagen</i>	2
<i>Professjubiläum</i>	3
<i>Seelsorgeteam</i>	4
<i>Pfarrheimrenovierung</i>	5
<i>KFB</i>	6
<i>Kinderliturgie</i>	7
<i>Fachteam Liturgie</i>	8
<i>Pfarrsekretärin, Krankenkommunion, Sternsingen</i>	9
<i>Impressum</i>	9
<i>Bücherei</i>	10
<i>Spielgruppe</i>	11
<i>Spielgruppe</i>	12
<i>Chor</i>	12
<i>Goldhaubengruppe</i>	13
<i>Hochzeit, Taufen</i>	14
<i>Todesfälle</i>	15
<i>Pfarrkalender</i>	16

! Sternsinger gesucht!

Traditionell, wie jedes Jahr zum Jahreswechsel, ziehen auch 2026 die Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Dazu suchen wir noch Freiwillige: Kinder und Erwachsene (Erwachsene als Sternsinger oder Begleitperson).

Zum Sternsingen sind alle Kinder ab der 3. Klasse Volksschule, ebenso Jugendliche und Erwachsene, herzlich eingeladen. Gesucht werden außerdem Begleitpersonen sowie freundliche Gastgeber:innen, die die Gruppen zum Essen einladen.

Bitte in der Pfarrkanzlei (07282/4061), bei Maria Göbl (0699/10247596) oder Elfrieda Vierlinger (0664/7678620) melden.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrblatt Team:

Druck:

Pfarramt Kirchberg ob der Donau, 4131 Kirchberg, Ortsplatz 1

Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrgemeinderat

Pfarradministrator Mag. Rupert Granegger,

Gabriele Andraschko, Bettina Andraschko, Maria Göbl

Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schöna u i. M.

Öffnungszeiten: Fr. 16.30 – 18.30 Uhr
So. 9.00 – 11.00 Uhr

www.biblioweb.at/kirchberg

Im Rahmen des diesjährigen Ferienscheckheftes lud das Bücherei-Team am 27. August zu einem Spiele- und Lesenachmittag in die Bücherei ein.

Eveline, Annemarie und Andrea begleiteten elf neugierige Volksschulkinder (von Schulanfängern bis hin zu den „großen“ Schülern der 4. Klasse) durch einen abwechslungsreichen Nachmittag rund um Bücher und Spiele.

Der neue Wandverbau in der Bücherei bietet viel Platz und Übersicht, sodass die Kinder gute Gelegenheit hatten, die Bücherei genauer kennenzulernen. Sie erfuhren, wo sie altersgerechte Bücher finden und welche verschiedenen Kategorien es gibt – von spannenden Abenteuergeschichten über lustige Erzählungen bis hin zu Sachbüchern.



Natürlich blieb auch genug Zeit zum Schmökern: Die Kinder konnten in verschiedenen Büchern stöbern, gemeinsam wurde vorgelesen, und zahlreiche Spiele luden zum Ausprobieren ein.



Zum Abschluss spazierte die Gruppe noch auf den Spielplatz, wo der schöne Nachmittag bei einem gemütlichen Picknick in fröhlicher Runde ausklang.

Wir freuten uns sehr, dass alle Kinder so begeistert mitmachten!

Ein herzliches Dankeschön an die drei Mitarbeiterinnen für die Idee, Planung und Durchführung!

Viele neue Tonies für gemütliche Winterabende warten auf die Kleinsten!



Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Für das Bücherei-Team
Judith Andraschko

SPIELGRUPPE

-wo kleine Hände Großes schaffen!
„Spielen, lachen, singen, kleben-
mit allen Sinnen bunt erleben.
Bräuche feiern, staunen, fragen-
Freude spüren an allen Tagen.“



Mit einem großen DANKESCHÖN sagen wir **Irina Hofer** „Auf Wiedersehen!“
Sie hat drei Jahre die Spielgruppe mit Herz, Geduld und Freude geleitet - und unzählige Kinderaugen zum Strahlen gebracht.

Wir, **Julia Schirz** und **Doris Riederer-Winkler**, freuen uns jetzt darauf, die Spielgruppe weiterzuführen.
Mit neuen Ideen und ganz viel Lachen heißen wir ALLE Kinder und deren Begleitpersonen (Mama, Papa, Oma, Opa) herzlich willkommen - für viele fröhliche Stunden voller Spaß und Freundschaft.

Bei uns in der Spielgruppe wird's nie langweilig!
Gemeinsam entdecken wir die Welt mit Händen, Füßen und ganz viel Herz und erleben die Jahreszeiten und Bräuche auf liebevolle Weise.

In die erste Spielgruppenstunde nach der Sommerpause starteten wir mit einem **Indoor-Barfußweg** und einem **Blätterbad**. Mit nackten Füßen über Steine, Zapfen, Tannenzweige, Nüsse, Moos... zu laufen, hat gekitzelt und viel Spaß gemacht.

Beim **Malen** mit Joghurtfarben und Farb-Eiswürfeln durften kleine Künstlerinnen und Künstler ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Im **Bällebad** wurde getaucht, gerollt und gekichert und beim **Bewegungsparcours** konnten sich die Kinder so richtig austoben – balancieren, springen, krabbeln, rutschen und lachen.

Ganz besonders stolz waren alle auf ihre ersten eigenen **Laternen**, die mit viel Liebe gebastelt wurden und am Laternenfest hell geleuchtet haben.

Auch **Montessori**-Materialien durften wir entdecken – Dinge zum Sortieren, Stecken, Gießen und Fühlen. Spielerisch lernen die Kinder dabei ganz viel über sich und die Welt.

Im Dezember kommt wieder der **Nikolaus** zu Besuch, der jedem Kind ein Nikolaussackerl überreichen wird.

Die letzte Spielgruppenstunde (Weihnachtsstunde) werden wir gemütlich in weihnachtlicher Stimmung ausklingen lassen.



Wir wünschen allen eine angenehme Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Das Spielgruppenteam Julia, Doris und Tamara



Hannah, David und Anna im Bällebad

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung



Spielgruppenübergabe:
Doris Mager (Regionsbegleitung), Irina, Julia, Doris

„Wo Kinder lachen, wird die Welt ein Stückchen heller,
 wo kleine Herzen staunen, wird das Leben bunter und schneller.
 Und mitten in all diesem Glück,
 strahlt die Liebe Stück für Stück.“
 Schön, dass ihr da seid – klein, fröhlich und
 voller Wunder!



Kreativwerkstatt, Laternenbasteln



Bewegungsparcours & die gemeinsame Jause darf auch nicht fehlen



Farb- und Wasserexperimente



Maximilian, Hannah, Charlotte, & Thorin



Spielgruppenabschluss Juli 2025

Chorgemeinschaft Kirchberg

Unsere Chorgemeinschaft wird auch heuer wieder die Gottesdienste zu Weihnachten stimmungsvoll umrahmen.

24.12. Mette: 22:00 Uhr

Leopold Friedl: Missa antiqua und Lieder zu Weihnachten

25.12.2025: 08:30 Uhr - Weihnachten, Festgottesdienst zur Geburt des Herrn

Johann Michael Haydn: Missa brevis a tre voci für Soli, Chor und Orgel,

Joseph Schnabl: Transeamus usque Bethlehem, Lieder für Weihnachten

Solisten der Chorgemeinschaft Kirchberg

Christoph Eidenberger, Orgel

Ulli Koblmüller, Leitung

Die Chorgemeinschaft freut sich auf viele Kirchenbesucher:innen und wünscht allen Kirchberger:innen einen besinnlichen Advent und ein schönes Weihnachtsfest.



Pfarrmedien Österreich



45 Jahre GOLDHAUBENGRUPPE KIRCHBERG

**gegründet 1980 von
Frau Margaretha Barth, Obfrau
und
Frau Elisabeth Hofer, Stellvertreterin**



Obfrauen unserer Goldhaubengemeinschaft



Margaretha Barth
1980 bis 2006



Marianne Staltner
2006 bis 2016
2018 bis 2020



Christine Praher
2016 bis 2018



Ludmilla Hartl
ab 2020



7. Dezember Weihnachtsmarkt

TOLLE PREISE bei Tombola !

Einnahmen werden gespendet

Wir freuen uns auf euren Besuch

Hochzeit



Vor Gott und den Menschen haben den Ehebund geschlossen:

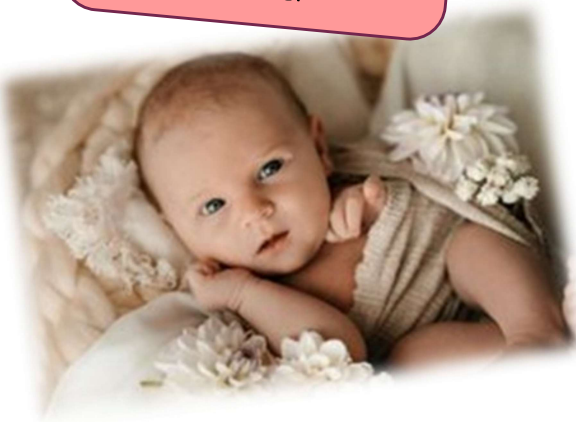
am **22.08.2025**

Florian Gahleitner und
Birgit Gahleitner, geb. Gattringer

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Taufen

Theresa Grobner
Taufe: 28.09.2025
Eltern: Birgit und Reinhard
Grobner



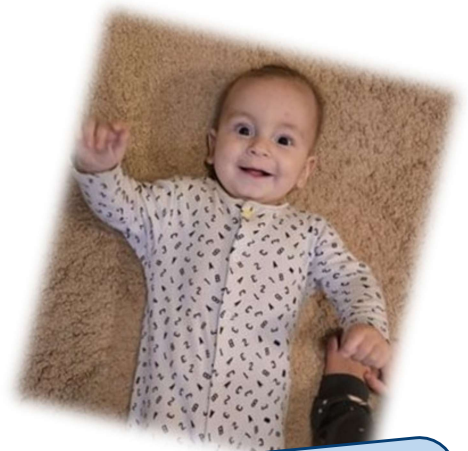
Samuel Mayrhofer
Taufe: 03.08.2025
Eltern: Andrea und Joachim
Mayrhofer



Ida Steininger
Taufe: 16.11.2025
Eltern: Susanne und
Wolfgang Steininger



Matthias Franz Hofer
Taufe: 25.10.2025
Eltern: Daniela und
Johannes Hofer



Verstorbene

Wir gedenken unserer Verstorbenen



15.07.2025

Ewald Reitetschläger

Dorf 19

im 57. Lj.



07.08.2025

Aloisia Vierlinger

zuletzt AH Lembach

im 96. Lj.



10.08.2025

Gertrud Reitetschläger

Dorf 1

im 85. Lj.



17.09.2025

Erich Pichler

Seibersdorf

im 55. Lj.



07.10.2025

Hermine Reisinger

Dorf

zuletzt AH Lembach

im 86. Lj.



18.10.2025

Johann Kneidinger

Obermühl

DANKE

den Familien Hofer / Kirchberg und Reisinger / Dorf, die anlässlich eines Todesfalls in der Familie anstelle von Kranz- und Blumenspenden um eine Spende zugunsten der bevorstehenden Kirchenrenovierung gebeten haben.

Pfarrkalender

So. 30.11.2025	08.30 h	Hl. Messe und Adventkranzweihe in der Pfarrkirche
So. 07.12.2025	08.30 h	2. Adventsonntag Gottesdienst, Sammlung Aktion „Sei so Frei“
	14.00-18.00 h	Adventmarkt am Ortsplatz
Mo. 08.12.2025	08.30 h	Mariä Empfängnis Gottesdienst
So. 14.12.2025	08.30 h	3. Adventsonntag Gottesdienst
So. 21.12.2025	08.30 h	4. Adventsonntag Familien-Wort-Gottes-Feier
Di. 23.12.2025	08.00 h	Hl. Messe mit Bußfeier
Mi. 24.12.2025		Heiliger Abend 16.00 h vorweihnachtliche Feier für Kinder und Senioren 21.40 h Turmblasen 22.00 h Christmette / Wortgottesfeier
Do. 25.12.2025	08.30 h	Geburt des Herrn Festgottesdienst
Fr. 26.12.2025	08.30 h	Hl. Stephanus, Gottesdienst
Di. 30.12.2025		Sternsingen
Mi. 31.12.2025	16.00 h	Silvester / Jahresschlussgottesdienst mit Totengedenken

Do. 01.01.2026		Hochfest der Gottesmutter Maria
	08.30 h	Gottesdienst
Fr. 02.01.2026		Sternsingen
Mo. 05.01.2026		Sternsingen
Di. 06.01.2026		Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige)
	08.30 h	Festgottesdienst

Di. 03.02.2026	08.30 h	Gottesdienst für verstorbene Bauern, anschließend Frühstück
So. 15.02.2026	09.30 h	Wort-Gottes-Feier
Mi. 18.02.2026		Aschermittwoch
Do. 19.02.2026	9.00 – 17.00 h	Frauentag im oberen Mühlviertel / Wildparkwirt
Sa. 28.02.2026	19.00 h	Wort-Gottes-Feier, Musiker-Gottesdienst

So. 01.03.2026	08.30 h	Gottesdienst zur Aktion Familienfasttag der KFB anschließend Fastensuppe im Pfarrheim
Di. 24.03.2026	08.00 h	Hl. Messe und Bußgottesdienst
So. 29.03.2026	08.15 h	Palmsonntag Palmweihe und Prozession in die Kirche

Alle Gottesdienstzeiten, Termine, pfarrliche Angelegenheiten sind auf der
Homepage der Pfarre unter: <https://www.dioezese-linz.at/kirchberg-donau> ersichtlich!

Das nächste Pfarrblatt – Ausgabe Ostern erscheint Ende März 2026
Redaktionsschluss ist Sonntag, 22. Februar 2026